

antea-Fonds

Mit Nachhaltigkeit zum langfristigen Erfolg.

Als Unternehmen möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften. Nachhaltig zu investieren bedeutet, die Welt ein Stück weit besser zu machen. Unsere Überzeugung ist, dass die Menschheit mit weniger Ressourcenverbrauch und geringeren Schäden für unseren Planeten auskommen muss, wenn wir für zukünftige Generationen noch Wohlstand in einer lebenswerten Welt sichern möchten.

Mit gutem Gewissen Geld anlegen

Bei nachhaltigem Investieren geht es darum, sich sowohl an den klassischen Kriterien von Sicherheit, Rentabilität und Liquidität zu orientieren und gleichzeitig ökologische und ethische Aspekte nicht außer Acht zu lassen. Da unternehmerisches Handeln in einer global vernetzten Welt von den sich verändernden Umwelt- und Lebensbedingungen sowie politischen Gegebenheiten beeinflusst wird, untersuchen wir unsere Anlagen auch im Hinblick auf Umwelt- und Sozialthemen sowie Fragen einer guten Unternehmensführung. Dabei wird jedes der drei Nachhaltigkeitskriterien, auch ESG-Faktoren* genannt, aus der Perspektive eines langfristigen Investors betrachtet, um sicherzustellen, dass sich keiner der Aspekte ungünstig auf den Unternehmenswert auswirkt.

Einstufung als Artikel-8-Fonds lt. Offenlegungsverordnung

Der antea-Fonds erfüllt die Kriterien gemäß Artikel 8 Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und der Klassifizierung ESG (E) des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI). Demnach müssen Finanzmarktteilnehmer Informationen für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und potenziell nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen offenlegen. Denn Umweltbedingungen, soziale Umstände oder die Art der Unternehmensführung können Auswirkungen auf den Wert des Fondsvermögens und die Reputation der Anlageobjekte haben. Da sich Nachhaltigkeitsrisiken nicht völlig vermeiden lassen, möchten wir diese früh identifizieren und Anlagen in solchen Unternehmen ausschließen, die ein erhöhtes Risikopotential bei Nachhaltigkeitsthemen haben: Konkret fokussieren wir Unternehmen, die hohe Standards in Bezug auf unternehmerische, soziale, ethische und ökologische Kriterien erfüllen und einhalten. Unser Portfoliomanagement achtet für mindestens 51% der Anlagen im Fonds darauf, dass die an den Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichteten Ausschlusskriterien – lt. MSCI ESG-Rating – bei der Portfolio-Allokation berücksichtigt werden. Eine Auflistung aller Ausschlusskriterien finden Sie im Verkaufsprospekt ab Seite 54. Mögliche Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Fondsrendite bewertet das Portfoliomanagement als gering.

**Environment (Umwelt), Social (Sozialthemen) und Governance (Unternehmensführung)*